

Wilhelm Hempel
3. H. München 22
Kaulbachstr. 61a
bei Dr. Baer

8. September 1939

Sehr verehrter Herr Prof. Hempel!

Eine Einberufung ist für mich bisher nicht erfolgt, da ich dem Wehrkommando Ausland unterstehe. Ich werde daher Mitte der Woche nach Bonn zurückkehren, wo ich gemeldet bin und dort nochmals wegen meiner Verwendung anfragen. Ich danke Ihnen für einen Bescheid sehr dankbar, da ich meine Arbeit im Nichtverwendungsfalle dort fortsetzen kann.

Herr Dr. Bock hat uns auf, die von mir im Juli in Neapel, Rom, Venedig und La Cava aufgenommenen Fotos vom Papst Friedrich V. und historischen Kunstdruckungen aus Dringensgründen in Deutschland herstellen und von Bock unmittelbar bezahlen zu lassen. Ich habe mich nun zunächst nach dem Preis erkundigt und von dem ausgezeichnet arbeitenden Fotografen Schatz in München das Angebot erhalten, dass er die 13x18 cm Vergrößerungen zum angegebenen Preis von 0.65 RM pro Kopie statt 0.80 RM für uns herstellen will. Da es sich um fünfzig im Auftrag 300 Kopien handelt (davon 230 für den Papst, 70 für die übrigen Kunstdruckungen), also ein Gesamtpreis von etwa 170 RM herauskommt,